

Der Herbst

Am 23. September beginnt der Herbst. Das ist der Tag der **Tagundnachtgleiche**. An diesem Tag ist es genau 12 Stunden hell (Tag) und 12 Stunden dunkel (Nacht). Vom 23. September an werden die Nächte immer länger. Der Herbst dauert bis zum 20. Dezember. Dann beginnt der Winter.

Im Herbst färben sich die **Blätter** von Sträuchern und Bäumen bunt und leuchten in der Herbstsonne noch einmal in ihren schönsten Farben, bevor sie zu Boden fallen und die Bäume kahl werden.



Viele **Obstsorten** werden im Herbst reif und können geerntet werden: Äpfel, Birnen, Pflaumen und Weintrauben. Aber auch viele andere **Früchte** bringt der Herbst mit sich: Föhrenzapfen, Bucheckern, Erlenzapfen, Lärchenzapfen, Eicheln, Kastanien, Maiskolben, Hagebutten, Nüsse und Kürbisse. Es gibt auch noch **Blumen** im Herbst. Herbstanemonen, Dahlien, Astern und Herbstzeitlosen blühen in kräftigen Farben. Sie werden auch **Herbstblüher** genannt.



Die beliebteste Blume ist vielleicht die Sonnenblume, die bis weit in den Spätherbst hinein blüht.

Neben den sonnigen Tagen im Herbst ist es oft auch schon recht kalt, nebelig oder stürmisch. Da über dem Atlantik sommerliche Warmfronten auf winterliche Kaltfronten treffen, entstehen oft kräftige **Herbststürme**.

Auch die Tiere stellen sich auf den Winter ein. Igel füttern sich einen richtigen Winterspeck an, von dem sie während des Winterschlafs zehren. Pferden und anderen Tieren wächst ein besonders dichtes Fell.



Viele Vogelarten verlassen mit Beginn des Herbstes ihre Brutgebiete, um in wärmeren Ländern zu überwintern. Diese **Zugvögel** fliegen oft in großen Schwärmen und in einer festgelegten Flugordnung.

Zu den Zugvögeln gehören zum Beispiel der Kuckuck, Störche, Mauersegler, Rauchschwalben, Kiebitze, Singdrosseln, Nachtigallen und Finken. Die Störche fliegen sogar bis zur Südspitze Afrikas, um dort dem kalten Winter in Europa auszuweichen.



Wendekarte - Herbst

Kreuze richtige Aussagen an!

Der Herbst beginnt am 22. September.		
Der 23. September ist der Tag der Tagundnachtgleiche.		☺
Im September sind die Tage und Nächte gleich lang.		
Im Herbst färben sich die Blätter bunt und fallen von den Bäumen.		☺
Die Blumen sind im Herbst alle verwelkt.		
Die Blumen im Herbst nennt man Herbstblüher.		☺
Im Herbst wird das Obst geerntet.		☺
Äpfel, Birnen, Pflaumen und Weintrauben sind nun reif.		☺
Im Herbst ist das Wetter immer sonnig.		
Im Herbst gibt es oft kräftige Herbststürme		☺
Alle Tiere fallen in den Winterschlaf.		
Die Igel fressen sich Winterspeck an.		☺
Viele Tiere bekommen im Herbst ein dickeres Fell.		☺
Im Herbst fliegen die Zugvögel nach Deutschland.		
Die Zugvögel fliegen im Herbst in wärmere Länder.		☺
Die Störche fliegen bis nach Sibirien.		

Fragen zum Text – kontrolliere mit dem Spiegel

1. Warum nennt man den 23. September den Tag der Tagundnachtgleiche?



Am Tag der Tagundnachtgleiche ist es am Tag genau 12 Stunden hell und in der Nacht genau 12 Stunden dunkel.

2. Nenne mindestens 5 Früchte, die du im Herbst sammeln kannst.



Miskolben, Haselnüsse, Kürbisse, Föhrenzapfen, Bucheckern, Eichenzapfen, Lärchenzapfen, Eichel, Kastanien

3. Warum gibt es im Herbst oft kräftige Stürme?



Weil auf dem Atlantik Warmfronten (warme Luft) auf winterliche Kaltfronten (kalte Luft) treffen.